



PROTOKOLL

5. Öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau - und Wegeausschusses der Gemeinde Rötgesbüttel

Sitzungstermin:	Montag, 19.06.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhalle der Gemeinde Rötgesbüttel, Zum Festplatz, 38531 Rötgesbüttel

Vorsitz

Herr Oliver Schacht

Anwesende Mitglieder des Gremiums

Herr Marcel Zawarty

Vertretung für: Herrn Frank Thomas
Schlimme

Herr Stefan Konrad

Herr Mike Losekamm

Frau Christel Masson

Beratende Mitglieder des Gremiums

Frau Petra Boeke

Herr Thomas Wesche

Gäste

Daniela Burucker (Gifhorner Rundschau)

Verwaltung

Frau Lina Engelke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die vorangegangene Sitzung
4. Angebote Energieberatung
Vorlage: Rötg/2023/0114

5. Begehung der Straßen und Wege
Vorlage: Rötg/2023/0115
6. Städtebaulicher Vertrag Planungskosten "Südfeld II"
Vorlage: Rötg/2023/0112
7. Antrag auf Aufstellungsbeschluss Freiflächen-Photovoltaikanlage (FFPVA)
hier: Firma SESP Solar Projects GmbH & Co. KG
Vorlage: Rötg/2023/0113
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender (AV) Schacht eröffnet die 5. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Wegeausschussitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest sowie die Tagesordnung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Thümmel fragt nach, warum für den Punkt Energieberatung nur 1 Angebot vorliegt. Es wurden sonst immer 3 Angebote eingeholt.

BM Schölkmann teilt mit, dass hierfür der Grund darin liegt, dass das Thema vor einem Jahr aufgekommen ist. Der Architekt hat sich bereit erklärt, hier zunächst kostenfreie Angebote vorzulegen. So kann die Gemeinde sehen, welche Kosten evtl. damit verbunden sind. Die vorliegenden Angebote dienen nur zur Information, damit man sich entscheiden kann, ob die Angelegenheit weiter verfolgt werden soll. Ist dies dann der Fall, werden weitere Angebote eingeholt.

Ein Bürger teilt mit, dass er zum geplanten Bebauungsplan „Großes Hohes Feld“, 5 Änderung, bereits eine schriftliche Stellungnahme eingereicht hat. Er äußert Bedenken über die in der Bauleitplanung festgesetzten Gebäudehöhe und dem Grenzabstand zu seinem Grundstück. Er hofft, dass man nachvollziehen kann, was dies für den privaten Bereich bedeutet. Generell ist man nicht dagegen, aber die Wünsche der Anlieger sollten betrachtet werden.

BM Schölkmann erläutert den Werdegang des Verfahrens:

Die erste Auslegung der Bauleitplanung hat stattgefunden. Die Stellungnahmen sind fristgerecht eingegangen. Im nächsten Schritt wird über jede einzelne Stellungnahme abgestimmt oder im Block. Der Gemeinderat kann dann entscheiden, ob er bei der aufgestellten Planung bleibt oder abweicht.

Die Bebauung, die im vorderen Bereich erlaubt war, wurde nur in den hinteren Bereich übertragen. Maximal ein Doppelhaus und keine Mehrfamilienhäuser.

In der Sitzung des Gemeinderates am 29.06.2023 sollen die Einwände beraten werden.

Eine Bürgerin teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung im Fasanenweg, welche für 4 Stunden eingestellt ist, nicht mit der jetzigen Jahreszeit funktioniert.

BM Schölkmann teilt mit, dass dies über einen Lichtsensor und der Schalzeituhr gesteuert wird. Demzufolge sollten die Lampen bei Dunkelheit leuchten.

Der Bauhof der Gemeinde wird dies zunächst überprüfen.

Ein Bürger fragt nach, ob der Austausch auf LED bei den Straßenlampen für alle erfolgt.

BM Schölkmann teilt mit, dass der Austausch hier sukzessive für alle Lampen vorgesehen ist. Aufgrund der hohen Anzahl mussten noch Lampenköpfe nachbestellt werden. Es soll auch versucht werden, in den Straßen ein einheitliches Bild zu schaffen und gleiche Lampenköpfe zu verbauen.

zu 3 Genehmigung des Protokolls über die vorangegangene Sitzung

Beschluss:

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mit

2 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Enthaltung/en

angenommen.

zu 4 Angebote Energieberatung Vorlage: Rötg/2023/0114

Nach eingehender Beratung im Ausschuss besteht Einigkeit darin, das Thema Energieberatung für die gemeindeeigenen Gebäude weiter zu verfolgen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein weiteres Angebot für die Energieberatung der gemeindeeigenen Gebäude einzuholen.

Nach Vorlage des Angebotes wird erneut im Ausschuss darüber beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 5 Begehung der Straßen und Wege
Vorlage: Rötg/2023/0115

AV Schacht teilt mit, dass hier eine Begehung stattgefunden hat.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Rötgesbüttel beschließt, dass die Maßnahmen nach der Prioritätenliste durchgeführt werden.

Für die Maßnahmen, die nicht durch den Bauhof ausgeführt werden können, soll ein Angebot von einer Fachfirma eingeholt werden, damit entsprechende Haushaltsmittel in 2024 eingestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 6 Städtebaulicher Vertrag Planungskosten "Südfeld II"
Vorlage: Rötg/2023/0112

BM Schölkmann erläutert die Beschlussvorlage. Bevor die Unterzeichnung des Städtebaulichen Vertrages erfolgt, muss noch ein Übertragungsvertrag über die gemeindlichen Flächen geschlossen werden. Dieser Termin mit dem Investor ist für Juli 2023 vorgesehen.

Nach eingehender Beratung wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Rötgesbüttel beschließt, dass Bürgermeister Schölkmann beauftragt wird, den Städtebaulichen Vertrag, mit den Anmerkungen des Anwalts, in der vorliegenden Fassung erst unterzeichnet, wenn der Übertragungsvertrag vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 7 Antrag auf Aufstellungsbeschluss Freiflächen-Photovoltaikanlage (FFPVA)
hier: Firma SESP Solar Projects GmbH & Co. KG
Vorlage: Rötg/2023/0113

Über den erneuten Antrag die Firma SESP Solar Projects GmbH & Co. KG wird im Ausschuss beraten.

BM Schölkmann merkt an, dass ein Beschluss hierüber in der Sitzung des Rates am 29.06.2023 erfolgen sollte, da die Samtgemeinde auf eine Entscheidung wartet. Die Samtgemeinde plant eine größere Flächennutzungsplanänderung für Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Rötgesbüttel befürwortet den Antrag und tritt in die Bauleitplanung für die beantragte Maßnahme ein, unter dem Vorbehalt, dass die Energieeinspeisung von der LSW schriftlich bestätigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Ausschussmitglied (AM) Konrad teilt mit, dass am Samstag, den 24.06.2023 das Bettenrennen stattfindet.

AM Masson teilt mit, dass von den „Bänkern“ die Bitte besteht, dass die Behälter für die Hundekotbeutel nicht in die Nähe von Bänken aufgestellt werden sollen. Weiter merkt Sie an, dass die Anwohner und Bewohner der B 4 bezüglich der Lärmkartierung mit der SG in Kontakt stehen. Es besteht der Wunsch auf Unterstützung der Kommune.

BM Schölkmann berichtet folgendes aus der Verwaltung:

- Durch die Samtgemeinde ist eine Abfrage bei den Kommunen erfolgt, wo eine Lärm-messung stattfinden soll. Hier geht es um die Messung der Geschwindigkeit. Als Standort für die Gemeinde Rötgesbüttel wurde die „Alte Heerstraße“ angegeben. Die Grenzwerte für die Lärmbelästigung werden hier nicht überschritten.

Seitens der SG wird für Höhe Friedhof eine Verkehrsberuhigung empfohlen. Die Gemeinde hat hier den Bau einer Verkehrsinsel beschlossen. Ein Ing.-Büro plant diese Maßnahme mit dem Landkreis und dem Straßenbauamt. Entsprechende Pläne werden demnächst vorgelegt, so dass eine Ausschreibung erfolgen kann.

- Frau Engelke wird die Gemeindeverwaltung in 14 Tagen verlassen und Frau Seth wird die Stelle neu besetzen. Es ist geplant, dass die Gemeinde auch an einem Nachmittag geöffnet ist. Vorgesehen ist hier der Donnerstag.

- Die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes lief über die Dorferneuerung. Der Zuwendungsbescheid liegt der Gemeinde vor. Es soll bis zum 30.09.2023 eine Fertigstellung und eine Abrechnung erfolgen. Dies ist zeitlich nicht zu schaffen. Es wurde ein Antrag auf Verlängerung gestellt. Sollte einer Verlängerung zugestimmt werden, wird die Maßnahme weiter im Ausschuss beraten. Wird eine Verlängerung abgelehnt, wird die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes nicht erfolgen.
- Das Gerichtsverfahren mit dem Trockenbauer bezüglich der Maßnahme an der Kindertagesstätte ist entschieden. Leider muss seitens der Gemeinde noch etwas gezahlt werden.
- Für die Hochwasserschutzmaßnahme haben fast alle Eigentümer ihre Unterschriften abgegeben. Bis Ende 2024 soll die Maßnahme umgesetzt sein.
- Gegen den Eichenprozessionsspinner wurden gängige Wanderwege besprüht.
- Bezogen auf das geplante Seniorenwohnen haben sich neue Aspekte ergeben. Hierüber muss noch detailliert gesprochen werden.
- Für das neue Baugebiet „Südfeld II“ stehen die Verträge mit dem Investor aus.
- Die Verlegung der Bodenplatte für das neue Feuerwehrgerätehaus wird in der kommenden Woche erfolgen.
- Die Außentüren am Gemeindesportzentrum wurden erneuert, die Fensterfronten und die Dachunterstände werden gestrichen.
- Die Auftragsvergaben für die Überdachung des Freisitzes, der Eingangstreppe und die Malerarbeiten im Treppenhaus bei der Kindertagesstätte sind erfolgt. Die Ausführungen sind in der Sommerschließung geplant. Auch der Einbau der Lüftungsanlage im Obergeschoss wird in der Schließzeit erfolgen. Für den Spielplatzbereich der Krippe wurde ein neues Spielgerät bestellt. Dies wird in der 30. KW geliefert.
- Der Auftrag für eine elektronische Schließanlage für die Bürgerhalle und das Gemeindesportzentrum sind erfolgt.

Sachstand über die Maßnahmen des Wasserverbandes Gifhorn:

- Die Baumaßnahme in der Schulstraße ist fast abgeschlossen. Im westlichen Teil muss noch nachgearbeitet werden. Dies soll am kommenden Montag erfolgen.
- Die Maßnahmen in den Straßen Maschwiesen, Lehmweg und Lehmring sollen in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Der Lehmstieg bleibt, aufgrund der schmalen Straßenführung und der damit verbundene Problematik der Zufahrt zu den Grundstücken, ein Problem und ist in dieser Maßnahme nicht enthalten.
- Im Spätsommer ist der Bau einer Frischwasserleitung von Rötgesbüttel nach Ribbesbüttel geplant.

- AM Masson teilt aus dem Elternrat mit, dass das Spielgerät auf dem öffentlichen Spielplatz nicht für Kleinkinder geeignet ist. Ist hier eine Absperrung der Hängebrücke für 3-jährige möglich?

BM Schölkmann teilt mit, dass hier ein neues Spielgerät für Kinder unter 3 Jahren angeschafft wurde.

zu 9 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen ergeben sich keine.

Oliver Schacht
Vorsitz

Hermann Schölkmann
Bürgermeister

Claudia Seth
Protokollführung